

des sparsamen Umganges mit den vorhandenen Fonds sind breit zu verallgemeinern. Das erfolgt am besten, wenn die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb regelmäßig und öffentlich ausgewertet und vorbildliche Leistungen moralisch und materiell anerkannt werden.

Die Bezirks- und Kreisleitungen nehmen über die Räte der Bezirke und Kreise auf die weitere Qualifizierung der staatlichen Leitungstätigkeit Einfluß, um die komplexe Lösung der Aufgaben in Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsarbeiten zu gewährleisten. Sie richten die Parteikontrolle besonders auf die rechtzeitige Instandsetzung der Bestell- und Pflfetechnik, der Ent- und Bewässerungsanlagen und die Gewinnung der notwendigen Arbeitskräfte, besonders für die Zuckerrübenpflege. Dabei hängen von der gezielten arbeitsplatzbezogenen Qualifizierung und Vorbereitung der Mechanisatoren und der anderen Arbeitskräfte wesentlich Tempo und Qualität der Feldarbeiten ab.

Die bedarfsgerechte Bereitstellung des erforderlichen Saat- und Pflanzgutes, vor allem an Sommerweizen und Sommergerste, sowie die qualitätsgerechte Aufbereitung und Auslieferung der Pflanzkartoffeln, dabei die rechtzeitige und plangerechte Vorbereitung des Frühkartoffelpflanzgutes, sind Aufgaben, die die Genossen in den Räten der Bezirke und Kreise mit hoher politischer Verantwortung zu lösen haben.

Die Sicherung einer frühen Futternutzung und einer hohen Frühgemüseproduktion hat maßgeblichen Einfluß auf die Versorgung. Die Initiativen der Mitglieder des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter sind durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Saat- und Pflanzgut und anderen Produktionsmitteln zu unterstützen.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sorgen dafür, daß die Räte für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der Kreise als kollektive Beratungsorgane der Räte der Kreise und die Kooperationsräte in der sozialistischen Landwirtschaft bei der Vorbereitung und Durchführung der Bestell- und Pflegearbeiten, entsprechend den beschlossenen Grundsätzen, ihre Aufgaben erfüllen.

Von den Parteigruppen in den Kooperationsräten sollten weitere Fortschritte in der Festigung der Zusammenarbeit aller Kooperationspartner und mit den örtlichen Volksvertretungen, den Ortsausschüssen der Nationalen Front der DDR sowie den gesellschaftlichen Organisationen ausgehen.

*Die Grundorganisationen der Partei* sehen ihre wichtigste Aufgabe in der politisch-ideologischen Arbeit darin, die Masseninitiative der Genossenschaftsbauern und Arbeiter auf hohe Erträge und Leistungen sowie die rationelle Nutzung der vorhandenen Produktionsfonds, vor allem des Bodens, zu lenken. Sie stützen sich dabei auf die in Durchführung der Parteiwahlen gesammelten Erfahrungen und den Wettbewerbselan in Vorbereitung des X. Parteitages. Dabei sind solche Initiativen wie die der Genossenschaftsbauern und Arbeiter der LPG Pflanzenproduktion Wulfersdorf beispielgebend.